

Laibacher Zeitung.

Nr. 53.

Donnerstag den 2. Juli 1835.

Wien.

Die Stände von Galizien erfreuten sich am 25. d. M. des Glückes, durch eine Deputation, welche sich im feierlichen Zuge aus dem Gebäude der k. k. vereinigten Hofkanzlei nach der k. k. Hofburg begab, an den Stufen des Allerhöchsten Thrones vor Sr. Majestät zu erscheinen, wobei der Präsident des galizischen Landesgouverniums, Freiherr v. Krieg, an Se. Majestät den Kaiser in tiefster Ehrfurcht eine Rede hielt.

Se. Majestät geruhten mittels Allerhöchsten Handschreibens vom 12. d. M. für den k. k. Hofkriegsrath zwei Vice-Präsidenten zu bestimmen, und den Feldmarschall-Lieutenant und Hofkriegsrath, Gustav Prinzen von Hohenlohe-Langenburg, zum ersten, dann den staatsräthlichen Referenten, Feldmarschall-Lieutenant Franz Adolph Freiherrn Prohaska v. Guelphenburg, zum zweiten Vice-Präsidenten zu ernennen, und beiden die geheime Rathsürde taxfrei zu verleihen; ferner den bisherigen Militär-Referenten, Obersten des Infanterie-Regimentes Graf Kinsky Nr. 47, Peter Banini, in gnädiger Anerkennung seiner erspriesslichen und angestrengten Dienstleistung in seiner zeitherigen Anstellung, mit Vorbehalt des Ranges für seine Bordermänner, zum General-Major mit der Anstellung bei dem Hofkriegsrathe zu befördern. — Dem bisher bei dem Hofkriegsrathe angestellten Feldmarschall-Lieutenant Michael v. Mihaljevits fonden Se. Majestät die Anstellung als Divisionär in Osen zu verleihen, und demselben die Allerhöchste Zufriedenheit mit seinen bei dem Hofkriegsrathe geleisteten eifri- gen Diensten zu erkennen zu geben. (Wien. 3.)

Deutschland.

Karlsruhe, 12. Juni. Baron Gotta von Gottendorf aus Stuttgart hat sich einige Tage hier aufgehalten, um den von ihm und dem nordamerikanischen Generalconsul List zu Leipzig gemachten Vorschlag einer Eisenbahn von Mannheim nach Basel bei grossherzoglicher Regierung und den Mitgliedern beider Kammern zu betreiben. Die Sache hat allgemeinen Anklang gefunden, und es wird sich wahrscheinlich im Laufe dieses Monats eine badische Eisenbahncommittee bilden. Uehnliche Schritte sollen auch in Darmstadt und Frankfurt geschehen, um eine Verbindung Mannheims mit Frankfurt und Frankfurts einerseits mit Kassel, andererseits mit Leipzig zu bewirken.

München, 21. Juni. Aus zuverlässiger Quelle ist uns die Nachricht zugekommen, daß der hier eben anwesende Hr. v. Rothschild aus Negrep die ganze zu dem Bau des Donau-Rhein-Kanals noch nötige Summe übernommen hat. Es steht sonach der Ausführung dieses großartigen Unternehmens kein Hinderniß mehr im Wege; und es wird unverzüglich mit den Vorarbeiten begonnen werden. Dieses Ereigniß ist von der größten Wichtigkeit, da gleichzeitig in den übrigen mitteldeutschen Staaten ein Eisenbahnsystem sich zu entwickeln beginnt, welches in Verbindung mit dem Kanal eine Lebhaftigkeit in den Verkehr bringen wird, die man noch vor zehn Jahren für einen sanguinischen Traum gehalten hätte. (Ullg. 3.)

Das Ravensburger Intelligenzblatt enthält eine nähere Beschreibung des feierlichen Trauergottesdienstes, welcher am 10. April d. J. in der vormaligen kaiserlichen Landvogtei Schwaben

(den gegenwärtigen Oberämtern Ravensburg, Tettnang, Waldsee, Wangen und Leutkirch) für Se. Majestät den höchstseligen Kaiser Franz I. in der Kirche zu Weingarten gehalten wurde. Das Andenken an den höchstseligen Kaiser Franz, als vormaligen Landesherrn der Grafschaft Hohenberg, veranlaßte auch hier mehrere Bürger zu einer Bitte an das königliche Oberamt, dem von Monachen und Völkern gleich verehrten und betrauerten Fürsten ein Todtenopfer weihen zu dürfen, was auch von hoher Kreisregierung genehmigt und demzufolge am 6. Mai in der Stadtpfarrkirche zu Ghingen-Rottenburg, der Stiftskirche und Begräbnisstätte der Grafen von Hohenberg, ein feierlicher Gottesdienst gehalten wurde.

Belgien.

Durch königliches Decret vom 17. Juni sind der Senat und die Repräsentantenkammer auf den 4. August einberufen. (Dest. B.)

Frankreich.

Aus Toulon schreibt man, daß alle in dem dortigen Hafen liegenden Transport-Corvetten Befehl erhalten haben, sich zum Absegeln bereit zu halten, um den Rest der 6000 Mann starken Fremden-Legion von Algier nach Spanien überzuführen. Die Linienschiffe Nestor und Triton haben bereits die zwei ersten Bataillone der Legion nach den balearischen Inseln gebracht, und daselbst die spanische Besatzung der Inseln an Bord genommen, um sie nach Spanien überzufegen.

Spanien.

Madrid, 9. Juni. Der neue Conseilpräsident scheint das ganze Vertrauen der Königinn zu besitzen, und entschlossen zu seyn, Alles zu versuchen, um den Mut und die Hoffnungen der Freunde der Constitution wieder zu wecken. Eine der ersten beschlossenen Maßregeln ist, wie es heißt, die Bildung eines obersten Kriegsrathes, der von dem Mittelpункte Madrid aus die Operationen der Armee leiten soll. Schon soll ein Courrier nach Pamplona an General San Miguel abgegangen seyn, der zu einem der Hauptmitglieder jenes Kriegsrathes bestimmt ist.

Die Gazette de France versichert, General Moreno, dessen Unwesenheit in England im vorigen Jahre so große Aufregung hervorbrachte, habe die Wachsamkeit der Polizei zu täuschen gewußt, und sei im Haupt-Quartier des Don Carlos angelkommen.

Bilbao erwartet jeden Augenblick einen Angriff.

Vittoria soll geräumt werden. Man will nur in San Sebastian und Pamplona Besatzungen lassen. Valdes hat, bevor er sich von legterm Orte nach dem Ebro zurückzog, eine Verschwörung unter den Urbanos entdeckt, die Stadt dem Don Carlos zu überliefern. Es fanden deswegen mehrere Verhaftungen statt.

Das Gefecht von Outoria, wo Pfarrer Merino verschiedene Abtheilungen der Truppen der Königin gezwungen hat, sich nach lebhaftem Widerstande zu ergeben, war von sehr traurigen Folgen. Da alle Chasse umgekommen waren, indem sie einen Ausfall von der Gegend aus machen wollten, wohin sich die Truppen geflüchtet hatten, um nicht eine Beute der Flammen zu werden, so ergaben sich die Soldaten. Merino befahl aber, sie zu decimiren und zwang in seiner Grausamkeit diejenigen, die er verschonte, ihre Kameraden zu erschießen.

Bayonne, 13. Juni. Wir erfahren so eben, von der See her, daß Zumalacarreguy mit bedeutender Macht unter den Mauern von Bilbao steht. Zwischen den Belagerern und den Einwohnern hat sich eine lebhafte Kanonade entsponnen, und eine auf der Rhede befindliche englische Freigatte hat den Urbanos 6 Kanonen und 40 Mann geschickt, um an dem Kampfe Theil zu nehmen. Man versichert jedoch, daß sich die Stadt nicht lange werde halten können.

Paris, 14. Juni. Die Regierung hat diesen Abend folgende telegraphische Depesche erhalten: „Durch Decret vom 10. hat die Königin von Spanien die Entlassung des Hrn. Martinez de la Rosa angenommen. Graf Toreno ist zum Präsidenten des Ministersconseils und überdies zum provisorischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten ernannt.“

Bahonne, 15. Juni. Ein von Bilbao zu San Sebastian angelkommenes Dampsboot, das erstere Stadt am 14. verlassen hatte, meldet, daß Zumalacarreguy Bilbao blockire, und schon einige Bomben hineingeworfen habe. Die Urbanos und die Truppen seien entschlossen, sich eher unter den Trümmern der Stadt zu begraben, als sich zu ergeben. — Um 11. hat ein ernstliches Gefecht ein oder zwei Stunden von Vittoria statt gefunden. Valdes, der 9000 Mann commandirte, machte einen verstellten Rückzug, und fiel dann auf Einmal über die ihm folgenden Carlisten, die 12 Bataillone stark waren, her. Das Schlachtfeld blieb

voll todter Carlisten, und Valdes mache noch 500 Mann gefangen. Es fehlt bis jetzt noch an umständlichen Berichten. (Allg. 3.)

Ein Schreiben aus Bordeaux vom 13. Juni sagt: Bayonner Briefe melden, die Offiziere der Besatzung, welche durch Capitulation Bergara an die Carlisten lieferten, wären am 10. in San Sebastian angelangt, wo sie vor einem Kriegsgerichte erscheinen müssen; die Besatzung St. Sebastians griff zu den Waffen, und wollte jene Offiziere umbringen; nur mit Mühe gelang es El-Pastor, sie der Wuth seiner Truppen zu entziehen, indem er die Offiziere in die Citadelle einsperren ließ. — Oberst St. Von, Commissär der französischen Regierung bei Nodil, Mina und Valdes, ist vom Kriegs-Minister nach Paris berufen worden, und kam vorgestern durch Bayonne. Valdes scheint sehr entmuthigt, kann die Disciplin nicht erhalten, und leidet Mangel an Proviant und Munition. — Ich übergehe die kleinen Vorfälle an der Gränze, welche für das Ausland kein Interesse darbieten, und erwähne nur, daß die Carlisten Irún besetzt halten. (Wien. 3.)

Der Indicateur meldet nach Briefen aus Bilbao daß General Espartero in dieser Stadt mit 11,000 Mann und 5000 Flinten angekommen sei, womit man wahrscheinlich die Einwohner bewaffnen würde. Diese Flinten kommen aus der Fabrik von Cybar, die von den Truppen der Königin geräumt wurde. Viele Personen dieser Stadt folgten dem Espartero nach Bilbao. Man zweifelt, daß der Carlistische Chef auf seinem Plan eines Angriffs von Bilbao verharren werde. (W. 3.)

Korrespondenzen aus Bilbao, gleichfalls vom 10., sprechen fortwährend von einem zu erwartenden Angriffe Zumalacarreguy's. Die Stadt soll 4500 Mann zur Vertheidigung zählen. Eine englische Corvette hat daselbst vier Kanonen, fünfzig Artilleristen und Munition ausgeschifft. (10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 5010. 5011. 5012. 5013. 5014. 5015. 5016. 5017. 5018. 5019. 5020. 5021. 5022. 5023. 5024. 5025. 5026. 5027. 5028. 5029. 5030. 5031. 5032. 5033. 5034. 5035. 5036. 5037. 5038. 5039. 5040. 5041. 5042. 5043. 5044. 5045. 5046. 5047. 5048. 5049. 5050. 5051. 5052. 5053. 5054. 5055. 5056. 5057. 5058. 5059. 5060. 5061. 5062. 5063. 5064. 5065. 5066. 5067. 5068. 5069. 5070. 5071. 5072. 5073. 5074. 5075. 5076. 5077. 5078. 5079. 5080. 5081. 5082. 5083. 5084. 5085. 5086. 5087. 5088. 5089. 5090. 5091. 5092. 5093. 5094. 5095. 5096. 5097. 5098. 5099. 50100. 50101. 50102. 50103. 50104. 50105. 50106. 50107. 50108. 50109. 50110. 50111. 50112. 50113. 50114. 50115. 50116. 50117. 50118. 50119. 50120. 50121. 50122. 50123. 50124. 50125. 50126. 50127. 50128. 50129. 50130. 50131. 50132. 50133. 50134. 50135. 50136. 50137. 50138. 50139. 50140. 50141. 50142. 50143. 50144. 50145. 50146. 50147. 50148. 50149. 50150. 50151. 50152. 50153. 50154. 50155. 50156. 50157. 50158. 50159. 50160. 50161. 50162. 50163. 50164. 50165. 50166. 50167. 50168. 50169. 50170. 50171. 50172. 50173. 50174. 50175. 50176. 50177. 50178. 50179. 50180. 50181. 50182. 50183. 50184. 50185. 50186. 50187. 50188. 50189. 50190. 50191. 50192. 50193. 50194. 50195. 50196. 50197. 50198. 50199. 50200. 50201. 50202. 50203. 50204. 50205. 50206. 50207. 50208. 50209. 50210. 50211. 50212. 50213. 50214. 50215. 50216. 50217. 50218. 50219. 50220. 50221. 50222. 50223. 50224. 50225. 50226. 50227. 50228. 50229. 50230. 50231. 50232. 50233. 50234. 50235. 50236. 50237. 50238. 50239. 50240. 50241. 50242. 50243. 50244. 50245. 50246. 50247. 50248. 50249. 50250. 50251. 50252. 50253. 50254. 50255. 50256. 50257. 50258. 50259. 50260. 50261. 50262. 50263. 50264. 50265. 50266. 50267. 50268. 50269. 50270. 50271. 50272. 50273. 50274. 50275. 50276. 50277. 50278. 50279. 50280. 50281. 50282. 50283. 50284. 50285. 50286. 50287. 50288. 50289. 50290. 50291. 50292. 50293. 50294. 50295. 50296. 50297. 50298. 50299. 50300. 50301. 50302. 50303. 50304. 50305. 50306. 50307. 50308. 50309. 50310. 50311. 50312. 50313. 50314. 50315. 50316. 50317. 50318. 50319. 50320. 50321. 50322. 50323. 50324. 50325. 50326. 50327. 50328. 50329. 50330. 50331. 50332. 50333. 50334. 50335. 50336. 50337. 50338. 50339. 50340. 50341. 50342. 50343. 50344. 50345. 50346. 50347. 50348. 50349. 50350. 50351. 50352. 50353. 50354. 50355. 50356. 50357. 50358. 50359. 50360. 50361. 50362. 50363. 50364. 50365. 50366. 50367. 50368. 50369. 50370. 50371. 50372. 50373. 50374. 50375. 50376. 50377. 50378. 50379. 50380. 50381. 50382. 50383. 50384. 50385. 50386. 50387. 50388. 50389. 50390. 50391. 50392. 50393. 50394. 50395. 50396. 50397. 50398. 50399. 50400. 50401. 50402. 50403. 50404. 50405. 50406. 50407. 50408. 50409. 50410. 50411. 50412. 50413. 50414. 50415. 50416. 50417. 50418. 50419. 50420. 50421. 50422. 50423. 50424. 50425. 50426. 50427. 50428. 50429. 50430. 50431. 50432. 50433. 50434. 50435. 50436. 50437. 50438. 50439. 50440. 50441. 50442. 50443. 50444. 50445. 50446. 50447. 50448. 50449. 50450. 50451. 50452. 50453. 50454. 50455. 50456. 50457. 50458. 50459. 50460. 50461. 50462. 50463. 50464. 50465. 50466. 50467. 50468. 50469. 50470. 50471. 50472. 50473. 50474. 50475. 50476. 50477. 50478. 50479. 50480. 50481. 50482. 50483. 50484. 50485. 50486. 50487. 50488. 50489. 50490. 50491. 50492. 50493. 50494. 50495. 50496. 50497. 50498. 50499. 50500. 50501. 50502. 50503. 50504. 50505. 50506. 50507. 50508. 50509. 50510. 50511. 50512. 50513. 50514. 50515. 50516. 50517. 50518. 50519. 50520. 50521. 50522. 50523. 50524. 50525. 50526. 50527. 50528. 50529. 50530. 50531. 50532. 50533. 50534. 50535. 50536. 50537. 50538. 50539. 50540. 50541. 50542. 50543. 50544. 50545. 50546. 50547. 50548. 50549. 50550. 50551. 50552. 50553. 50554. 50555. 50556. 50557. 50558. 50559. 50560. 50561. 50562. 50563. 50564. 50565. 50566. 50567. 50568. 50569. 50570. 50571. 50572. 50573. 50574. 50575. 50576. 50577. 50578. 50579. 50580. 50581. 50582. 50583. 50584. 50585. 50586. 50587. 50588. 50589. 50590. 50591. 50592. 50593. 50594. 50595. 50596. 50597. 50598. 50599. 50600. 50601. 50602. 50603. 50604. 50605. 50606. 50607. 50608. 50609. 50610. 50611. 50612. 50613. 50614. 50615. 50616. 50617. 50618. 50619. 50620. 50621. 50622. 50623. 50624. 50625. 50626. 50627. 50628. 50629. 50630. 50631. 50632. 50633. 50634. 50635. 50636. 50637. 50638. 50639. 50640. 50641. 50642. 50643. 50644. 50645. 50646. 50647. 50648. 50649. 50650. 50651. 50652. 50653. 50654. 50655. 50656. 50657. 50658. 50659. 50660. 50661. 50662. 50663. 50664. 50665. 50666. 50667. 50668. 50669. 50670. 50671. 50672. 50673. 50674. 50675. 50676. 50677. 50678. 50679. 50680. 50681. 50682. 50683. 50684. 50685. 50686. 50687. 50688. 50689. 50690. 50691. 50692. 50693. 50694. 50695. 50696. 50697. 50698. 50699. 50700. 50701. 50702. 50703. 50704. 50705. 50706. 50707. 50708. 50709. 50710. 50711. 50712. 50713. 50714. 50715. 50716. 50717. 50718. 50719. 50720. 50721. 50722. 50723. 50724. 50725. 50726. 50727. 50728. 50729. 50730. 50731. 50732. 50733. 50734. 50735. 50736. 50737. 50738. 50739. 50740. 50741. 50742. 50743. 50744. 50745. 50746. 50747. 50748. 50749. 50750. 50751. 50752. 50753. 50754. 50755. 50756. 50757. 50758. 50759. 50760. 50761. 50762. 50763. 50764. 50765. 50766. 50767. 50768. 50769. 50770. 50771. 50772. 50773. 50774. 50775. 50776. 50777. 50778. 50779. 50780. 50781. 50782. 50783. 50784. 50785. 50786. 50787. 50788. 50789. 50790. 50791. 50792. 50793. 50794. 50795. 50796. 50797. 50798. 50799. 50800. 50801. 50802. 50803. 50804. 50805. 50806. 50807. 50808. 50809. 50810. 50811. 50812. 50813. 50814. 50815. 50816. 50817. 50818. 50819. 50820. 50821. 50822. 50823. 50824. 50825. 50826. 50827. 50828. 50829. 50830. 50831. 50832. 50833. 50834. 50835. 50836. 50837. 50838. 50839. 50840. 50841. 50842. 50843. 50844. 50845. 50846. 50847. 50848. 50849. 50850. 50851. 50852. 50853. 50854. 50855. 50856. 50857. 50858. 50859. 50860. 50861. 50862. 50863. 50864. 50865. 50866. 50867. 50868. 50869. 50870. 50871. 50872. 50873. 50874. 50875. 50876. 50877. 50878. 50879. 50880. 50881. 50882. 50883. 50884. 50885. 50886. 50887. 50888. 50889. 50890. 50891. 50892. 50893. 50894. 50895. 50896. 50897. 50898. 50899. 50900. 50901. 50902. 50903. 50904. 50905. 50906. 50907. 50908. 50909. 50910. 50911. 50912. 50913. 50914. 50915. 50916. 50917. 50918. 50919. 50920. 50921. 50922. 50923. 50924. 50925. 50926. 50927. 50928. 50929. 50930. 50931. 50932. 50933. 50934. 50935. 50936. 50937. 50938. 50939. 50940. 50941. 50942. 50943. 50944. 50945. 50946. 50947. 50948. 50949. 50950. 50951. 50952. 50953. 50954. 50955. 50956. 50957. 50958. 50959. 50960. 50961. 50962. 50963. 50964. 50965. 50966. 50967. 50968. 50969. 50970. 50971. 50972. 50973. 50974. 50975. 50976. 50977. 50978. 50979. 50980. 50981. 50982. 50983. 50984. 50985. 50986. 50987. 50988. 50989. 50990. 50991. 50992. 50993. 50994. 50995. 50996. 50997. 50998. 50999. 50100. 50101. 50102. 50103. 50104. 50105. 50106. 50107. 50108. 50109. 50110. 50111. 50112. 50113. 50114. 50115. 50116. 50117. 50118. 50119. 50120. 50121. 50122. 50123. 50124. 50125. 50126. 50127. 50128. 50129. 50130. 50131. 50132. 50133. 50134. 50135. 50136. 50137. 50138. 50139. 50140. 50141. 50142. 50143. 50144. 50145. 50146. 50147. 50148. 50149. 50150. 50151. 50152. 50153. 50154. 50155. 50156. 50157. 50158. 50159. 50160. 50161. 50162. 50163. 50164. 50165. 50166. 50167. 50168. 50169. 50170. 50171. 50172. 50173. 50174. 50175. 50176. 50177. 50178. 50179. 50180. 50181. 50182. 50183. 50184. 50185. 50186. 50187. 50188. 50189. 50190. 50191. 50192. 50193. 50194. 50195. 50196. 50197. 50198. 50199. 50200. 50201. 50202. 50203. 50204. 50205. 50206. 50207. 50208. 50209. 50210. 50211. 50212. 50213. 50214. 50215. 50216. 50217. 50218. 50219. 50220. 50221. 50222. 50223. 50224. 50225. 50226. 50227. 50228. 50229. 50230. 50231. 50232. 50233. 50234. 50235. 50236. 50237. 50238. 50239. 50240. 50241. 50242. 50243. 50244. 50245. 50246. 50247. 50248. 50249. 50250. 50251. 50252. 50253. 50254. 50255. 50256. 50257. 50258. 50259. 50260. 50261. 50262. 50263. 50264. 50265. 50266. 50267. 50268. 50269. 50270. 50271. 50272. 50273. 50274. 50275. 50276. 50277. 50278. 50279. 50280. 50281. 50282. 50283. 50284. 50285. 50286. 50287. 50288. 50289. 50290. 50291. 50292. 50293. 50294. 50295. 50296. 50297. 50298. 50299. 50300. 50301. 50302. 50303. 50304. 50305. 50306. 50307. 50308. 50309. 50310. 50311. 50312. 50313. 50314. 50315. 50316. 50317. 50318. 50319. 50320. 50321. 50322. 50323. 50324. 50325. 50326. 50327. 50328. 50329. 50330. 50331. 50332. 50333. 50334. 50335. 50336. 50337. 50338. 50339. 50340. 50341. 50342. 50343. 50344. 50345. 50346. 50347. 50348. 50349. 50350. 50351. 50352. 50353. 50354. 50355. 50356. 50357. 50358. 50359. 50360. 50361. 50362. 50363. 50364. 50365. 50366. 50367. 50368. 50369. 50370. 50371. 50372. 50373. 50374. 50375. 50376. 50377. 50378. 50379. 50380. 50381. 50382. 50383. 50384. 50385. 50386. 50387. 50388. 50389. 503810. 503811. 503812. 503813. 503814. 503815. 503816. 503817. 503818. 503819. 503820. 503821. 503822. 503823. 503824. 503825. 503826. 503827. 503828. 503829. 503830. 503831. 503832. 503833. 503834.

halten. Zwei ausgezeichnete Offiziere sind nach Cork übergesetzt, um eine irische Legion zu bilden, welche unter die Befehle eines Generals in portugiesischen Diensten gestellt werden soll, der in dem Kriege auf der Halbinsel diente. Die ganze Streitmacht wird 10,000 Mann betragen: 8448 Mann Infanterie, 552 Scharfschützen, 700 Reiter und 300 Mann Artillerie. — Viele Contracte wegen Lieferung von Waffen, Monturstücken u. s. w. für Spanien sollen schon binnen zehn Tagen erfüllt seyn. Wie wir hören, hat die Regierung bereits 80,000 Gewehre für den Dienst der Königin verschiffen lassen, und weitere starke Sendungen werden vorbereitet.

(Ullg. B.)

Der spanische Gesandte in London, General Alava, hat in einem öffentlichen Aufrufe erklärt, alle die als Freiwillige in dem für Spanien anzuwerbenden Corps dienen wollen, möchten sich an Oberst de Lach Evans wenden, der zum Befehlshaber des Corps ernannt sei.

Osmannisches Reich.

(Urbanien.) Am 2. d. M. versuchte eine Abtheilung der in Scutari von den Rebellen eingeschlossenen türkischen Besatzung, beiläufig 1000 Mann Infanterie und 100 Reiter stark, einen Ausfall, in der Absicht, sich mit Lebensmitteln zu versorgen. Nachdem sie aber bei dieser Unternehmung 50 Mann verloren hatten, sahen sich die Truppen zu eiliger Flucht genöthigt. Bei einem so schleunigen Rückzuge gelang es ihnen bloß zwei Stück Rindvieh in die hart gedrängte Stadt hineinzubringen. — Weder die Miriditen noch andere Gebirgsvölker, von denen man zu Gunsten der Stadt eine Diversion hoffte, sind bis jetzt vor Scutari angekommen; dagegen sollen sich die Dulcianen mit den Rebellen vereinigt haben.

(Gaz. di Zara.)

Griechenland.

Münchener Blättern zu Folge sollen außer dem bereits eingeweihten Denkmahl Karaiskakis, deren noch andere errichtet werden, und zwar in Missolonghi für Boyaros, Kyriakulos und Lord Byron, in Cudba für El. Mauromicholi, in Thermopyla für Diakos, in Navarin für Thumadoss, und in Athen für alle für die Freiheit Gefallenen. Von den noch lebenden ausgezeichneten Freiheitskämpfern soll dem Könige eine Liste vorgelegt, und denselben der Erlöser-Orden verliehen werden.

A e g y p t e n.
Kahira, 2. April. Die Pest nimmt hier täglich zu. Heute gibt das Bulletin 311 Tode an, gestern 288, vorgestern 179. Da jetzt erst die der Ausbreitung der Seuche günstige Zeit beginnt, so steht Alles zu befürchten. Dem Anblick der Todten und Sterbenden, und dem die ganze Stadt erfüllenden Jammergeschrei nach zu urtheilen, mögen wohl schon mehr als die angegebene Zahl sterben; wahrscheinlich wird das Bulletin, um die Leute nicht zu sehr zu erschrecken, unrichtig abgesetzt. Die Europäer sind alle in Quarantine, einige Engländer aufgenommen, an deren Spitze der Obrist Campbell, der einzige Generalconsul, der hier geblieben ist, und täglich noch ausgeht, während alle übrigen eingeschlossen oder mit dem Pascha nach Oberägypten abgereist sind. Den Muth zu bleiben hatte auch der französische Consularagent und einige Ärzte, die (obwohl ein europäischer Arzt gleich Anfangs gestorben) doch fortwährend Pestfranke behandeln, und Dosenungen vornehmen. Dass diese daher behaupten, die Pest sei nicht ansteckend, ist natürlich. Die großen Türken halten ebenfalls Quarantine. — In Alexandria sterben täglich noch über 100 Personen, und schon sind in dieser unglücklichen Stadt über 9000 Seelen weggerafft worden, worunter manche Europäer, selbst von denen, welche die genaueste Quarantine beobachtet haben. Ganz Ägypten ist angesteckt.

(Ullg. B.)

B r a s s i l i e n.

Die portugiesischen Einwohner zu Para, sie mögen Eingeborene seyn oder nicht, beeilen sich, diesen Platz zu verlassen, um der Behandlung zu entgehen, der sie bei jedem Volksaufstand ausgesetzt sind, da bei oft wiederholten Scenen dieser Art ihr Eigenthum und Leben in beständiger Gefahr schwelen. Der portugiesische Consul nebst den Einwohnern dieser Nation hat dem zufolge den Schutz einer englischen Kriegsbrigg zu Para angerufen, weil die Bevölkerung stets die entschiedenste Feindseligkeit gegen die Portugiesen an den Tag lege. Der Consul wurde gezwungen, die portugiesische Flagge von seiner Wohnung abzunehmen und sich in russische Uniform zu kleiden, während die englischen, französischen und spanischen Consuln ihre Flaggen ungehindert aufsteckten, und sie streng geachtet sahen.

(Oest. B.)